

# Der Vitamin-D-Betrug

Engl



Home

Über mich

Alzheimer

Filme

Bücher

Race Across America

Presse/Medien



Mental Enterprises  
 € 19,90 [D] inkl. MwSt.  
 Paperback,  
 Klappenbroschur  
 ISBN: 978-3981404876  
 Überall im  
[Buchhandel](#) erhältlich,  
 auch als [eBook](#)

## Infos zum Interview mit Patric Heizmann (aufgezeichn

Der Vitamin-D-Spiegel im Blut ist eigentlich die Konzentration an Vitamin-D-Prohorm und diese wird entweder in ng/ml oder nmol/l angegeben, wobei gilt: 1 ng/ml entspricht dem Zielwert für optimale Gesundheit und ein sehr gut funktionierendes Immunsystem also 50 ng/ml sein.

Die Menge an Vitamin D wird in Internationalen Einheiten (IE) angegeben, wobei Um den Vitamin-D-(Prohormon)Spiegel um 1 nmol/l anzuheben, benötigt man 50 IE. Eine Eigenproduktion wären daher 5.000 IE nötig, um einen Wert von 100 nmol/l zu erreichen, hingegen nur auf etwa 16 nmol/l und wäre somit erheblich unterversorgt.

15.07.2022: Die [Ärztezeitung](#) berichtet: "Gesundheitsminister Lauterbach riet Menschengenossen auf einen an die Omikron-Variante angepassten Impfstoff zu warten. Die verfügbaren sind zu zuverlässig davor, an COVID zu erkranken oder infolge einer Corona-Infektion zu sterben."

24.01.2020: [Erste Fallberichte von Wuhan](#) zeigen, dass "der Zytokinsturm mit der Schwere zusammenhängen könnte." Hinweis auf ein fehlreagierendes Immunsystem als die Gefahr bei Infektion mit dem Corona-Virus.

20.07.2015: [Zytokinsturm auch Ursache schwerer Verläufe bei Grippe](#) (Influenza)

20.03.2020: [Vitamin-D-Mangel als Ursache für schwere Verläufe und Todesfälle info](#)

Februar 1981: [Mangel an Sonnenlicht Ursache für die Ausbreitung der Grippe bzw](#)

17.02.2021: In einer [brasilianischen Studie](#) hatte eine (zu) späte Vitamin-D-Gabe einen Einfluss auf den Krankheitsverlauf bei COVID-19 nach Krankenhauseinweisung.

18.02.2022: Dasselbe, auf "Nichtwirkung" abzielende Studiendesign durch zu späte Intervention durch rasch wirkendes Vitamin-D-Prohormon (wie bei der brasilianischen [spanischen Studie](#) angewandt.

27.05.2022: ... und nochmals bei einer [argentinischen Studie](#).

29.8.2020: [Kleine Cordoba-Studie](#) mit 25-facher Reduktion der Wahrscheinlichkeit, ins Krankenhaus zu müssen, wenn bei Einweisung ins Krankenhaus Vitamin-D-Prohormon gegeben wurde.

12.11.2020: Statistische Analyse (Link: ) der kleinen Cordoba-Studie durch Wissenschaftler liefert das Ergebnis "[hochsignifikante Wirkung des Vitamin-D-Prohormons](#)".

8.07.2021: [US-amerikanische Studie](#) zeigt:  
 Vitamin-D-Prohormon-Gruppe: keine Todesfälle  
 in der Kontroll-Gruppe: 12 % Todesfälle;  
 Verweildauer im Krankenhaus durch Vitamin-D-Prohormon-Gabe etwa halbiert, Luftverschmutzung reduziert.

21.05.2021: [Große Cordoba-Studie](#) liefert ein um 84 % reduziertes Sterberisiko durch COVID-19 bei Krankenhauseinweisung aufgrund von COVID-19.

27.07.2021: [Barcelona-Studie](#) mit dem Ergebnis einer 87 %igen Reduzierung des Risikos für einen schweren Verlauf durch Vitamin-D-Prohormon-Gabe bei Krankenhauseinweisung, und ein um 74 % reduziertes Sterberisiko.

Juni 2022: [82 Vitamin-D-Präventionsstudien](#).

Pharmazeutische Zeitung veröffentlicht, dass eine einzelne hohe Dosis [Vitamin D](#) keine Vorteile bringt.

Medscape berichtet ebenfalls, dass [Vitamin D versagt](#), ebenfalls mit Hinweis auf bessere Ergebnisse bei niedrigeren Dosen.

Pharmazeutische Zeitung [warnt vor Überdosierung](#) mit Vitamin D mit [Hinweis auf Effekte](#) bei täglicher Einnahme über ein halbes Jahr eingenommen wurden, neben vielen weiteren Überdosis-Effekten.

["Zeropoint"-Metastudie](#): statistisch keine Todesfälle durch COVID-19 bei einem Vitamin-D-Spiegel über 50 nmol/l.

DKFZ (Nov. 2020) (Link auf 7): "[Vitamin-D-Mangel könnte für 9 von 10 COVID-19-Todesfällen verantwortlich sein](#)"

[Belgische Studie](#): Ein Vitamin-D-Spiegel unter 50 nmol/l gegenüber über 50 nmol/l ist mit einem 4-fachen Risiko verbunden, an COVID-19 zu sterben, um etwa Faktor 4.

[Heidelberger Studie](#): Ein Vitamin-D-Spiegel unter 30 nmol/l gegenüber über 30 nmol/l ist mit einem 18-fachen Risiko verbunden, an COVID-19 zu sterben, um etwa Faktor 18.

Durchschnittlicher [Vitamin-D-Spiegel im Jahresverlauf](#) in der deutschen Bevölkerung

[Sonne schadet](#) laut Medscape, kein Hinweis auf den durch totalen Sonnenschutz

ARD Tagesschau (10.02.2021) und ZDF heute-show (26.02.2021) informieren, dass [V Corona-Erkrankung schützt](#).

Medscape veröffentlicht Fragen, die auf die [vermeintliche Nutzlosigkeit von Vitamin](#)

Vitamin-D-Spiegel von [Wildvölkern in Tansania](#) liegt im Mittel bei 115 nmol/l, noch höhere Werte (um 147 nmol/l) in der [Schwangerschaft](#).

[Medscape wird im Wesentlichen von Pharma-Unternehmen finanziert](#) und [vertritt](#)

[Aufruf internationaler Forscher](#) in einem Übersichtsartikel: "Personen mit einem Risiko wird die Einnahme von 10.000 IE/Tag Vitamin D3 für einige Wochen empfohlen, um rasch zu erhöhen, gefolgt von 5.000 IE/Tag [als Erhaltungsdosis]. Ziel sollte es sein, die Vitamin-D-Spiegel auf 100-150 nmol/L zu erhöhen."

16.08.2012: Die [Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit \(EFSA\) erhöht Tage](#) Diese liegt seither bei Erwachsenen, inkl. stillende Mütter sowie Jugendliche (11-17 bei Kindern (1-10 Jahre) bei 2.000 I.E. pro Tag und bei Säuglingen bis 1 Jahr bei 100 täglich langfristig aufgenommen, besteht laut EFSA noch kein Risiko [!] für die Gest diese Obergrenze einen Sicherheitsabstand zu Zufuhrmengen, ab denen mit negc Selbst bei [10.000 IE täglich sind langfristig keine Gefahren](#) zu erwarten. Dennoch ze europäischer Länder, dass selbst Personen mit hohen Aufnahmen (Supplemente, c unter [!]) der jeweiligen Höchstgrenze liegen. Darüber hinaus zeigen Studien, dass i unzureichende Vitamin-D-Versorgung [!] vorliegt.

Zum [Calcium-Paradox](#) finden Sie eine Besprechung im Buch [Herdengesundheit](#) au

Studie mit dem Titel "[Ein statistischer Fehler bei der Berechnung der empfohlenen I](#) erschien am 20.10.2014, dennoch fand nie eine Korrektur dieses Fehlers (etwa um

DKFZ: Durch Vitamin-D-Supplementierung [13 Prozent weniger Krebstote pro Jahr](#), 3 durch Vermeidung von lebensgefährlichen Metastasierungen bei schon Erkrankte

November 2020: Sogenannte Faktenchecker machen [Stimmung gegen Vitamin-C](#) Corona.

[Impfschutz lässt rapide nach](#), siehe auch [Herdengesundheit](#) asuf den Seiten 68-72

Großeinkauf für Deutschland: [554 Millionen Impfdosen](#).

Aussage Lauterbach: [Impfung schützt sicher](#) ...

Tagesspiegel Plus: Nebenwirkung nach Covid-Impfung: "[Lauterbach hat das Prod](#)

Fettsucht und hohes Alter [vermindern Impferfolg](#).

[Kassenärztechef will Quarantänepflicht aufheben](#) – Lauterbach kontert ...

Fünf Gründe, weshalb Herdenimmunität, insbesondere durch Impfung, [gegen CO](#) publiziert in Nature im März 2021. Weitere fünf Gründe im Buch [Herdengesundheit](#)

Ergebnisse von Studien in Bezug auf den Mangel an Vitamin D in den Bevölkerung in denen ganzjährig viel UV-B-Strahlung auftrifft:

Im Jahr 2011 kommt eine [israelische Studie](#) zu folgendem Ergebnis: "Die Prävalenz Vitamin-D-Mangel] an der Gesamtpopulation in Israel ist ähnlich hoch wie in weniq

2014 ist das Ergebnis einer indischen Studie: "Auch auf dem gesamten [indischen S](#) Mangel epidemische Ausmaße angenommen, mit einer Prävalenz von 70 bis 100 %

2015: "Bei [...] einem Durchschnittsalter von 71,0 Jahren waren in [Ecuador](#) bei 67,8 [25–49 nmol/l (10–19 ng/ml) Vitamin-D-Prohormon bzw. 25-OH-D] und bei 21,6 % ei (10–19 ng/ml) Vitamin-D-Prohormon bzw. 25-OH-D] zu beobachten."

2021: "Obwohl [Brasilien](#) ein tropisches Land ist mit einem hohen Anteil an UVB-Strahlung von Brasilianern einen Vitamin-D-Mangel."

Es gibt einige [soziokulturelle Erklärungen](#) dafür, weshalb gerade die typischen Risik wie Brasilien einen mangelhaften Vitamin-D-Spiegel aufweisen.

Schon im [Römischen Reich](#) litt jedes 20. Kind an einer durch Vitamin-D-Mangel aus selbst in Südspanien aufgrund eines sich vorwiegend in Häusern abspielenden Leb

[Massive Erhöhung der Depressionsraten](#) in 2020 gegenüber 2019, [die 2021 noch w](#)

[Tweet von Karl Lauterbach vom 16. Mai 2020](#) in dem er erklärt, weshalb eine Impfz

Zusatzinfo: Auch andere essentielle Mikronährstoffe sind wichtig für das Vermeider haben aber nicht die akute Bedeutung von Vitamin D.

Dazu ein Zitat aus meinem Buch "[Herdengesundheit](#)" (Seite 205/206):

"In meinem Buch „Das Corona-Syndrom“ finden Sie auch eine ausführliche Bes die unser Immunsystem benötigt, in welchen Nahrungsmitteln sie enthalten sind, w was ausreichende Mengen sind, um eine Homöostase des Immunsystems zu gewc Bei allen führt ein Mangel dazu, dass bei Infektion die Entwicklung eines Zytoki Aus diesem Grund ist es sinnvoll, nicht nur den Vitamin-D-Spiegel zu überprüfen un sondern alle Blutwerte. Zu den häufigsten Mängeln gehören, leider oft auch und ausgewogen ernähren, ein Mangel an Selen, Zink und an aquatischen. Allerdings ist von allen Mängeln derjenige an Vitamin D der problematischste, w den dramatischsten Effekt in klinischen Studien zeigte."